



Augsburger Friedenswochen 2018

■ **Sa, 24.11.2018, 14:00-17:00 Uhr, am Manzubrunnen am Königsplatz.**
100 Jahre Frauenwahlrecht und 100 Jahre Ende des ersten Weltkrieges mit Edeltaud Sigl-Kauder

In diesem Jahr feiern wir 100 Jahre Frauenwahlrecht zugleich jährt sich heuer das Ende des ersten Weltkrieges zum 100. mal und im vergangenen Jahr waren es 100 Jahre Oktoberrevolution. 3 bedeutende Ereignisse welche zu einem positivem Wendepunkt hätten führen können. Die Weichen dazu waren nach der erfolgreichen Oktoberrevolution 1917 gestellt...

■ Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Frauenverband Courage Augsburg

■ **Di, 27.11.2018, 19:30 Uhr, Zeughaus, Hollsaal a, Zeugplatz 4, Augsburg**
Atomabkommen mit Iran – Chancen und Möglichkeiten

Vortrag und Diskussion mit Regina Hagen

Das Atomabkommen mit dem Iran ist ein Beispiel dafür, wie durch ein völkerrechtliches Abkommen die Nichtverbreitung von Atomwaffen gefördert werden kann. Welche Anforderungen müssen diese völkerrechtlichen Abkommen erfüllen, um die Nichtverbreitung von Atomwaffen zu gewährleisten? Wie weit ist der Sprung von der Verfügung über die zum Bau von Atomwaffen notwendigen Materialien bis zur einsatzfähigen Bombe? Welche Vereinbarungen enthält das Atomabkommen und welche Anforderungen fehlen? Kann dieses Abkommen ein Muster für andere Abkommen zur Nichtverbreitung von Atomwaffen sein? Und was bedeutet das Abkommen für Deutschland?

Regina Hagen ist verantwortliche Redakteurin der Quartalszeitschrift „Wissenschaft und Frieden“, Sprecherin der Kampagne „Büchel ist überall – atomwaffenfrei jetzt“, Mitglied im Darmstädter Friedensforum und Vorstandsmitglied im Global Network Against Weapons and Nuclear Power in Space. Ihre Schwerpunkte sind Nuklearwaffenkonvention und Nukleare Teilhabe in der NATO.

■ Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, GEW KV Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V. Gefördert durch das Kulturrat der Stadt Augsburg.



■ **Mi, 28.11.2018, 19:00 Uhr, Zeughaus, Hollsaal ab, Zeugplatz 4, Augsburg**
Chaos: Das neue Zeitalter der Revolutionen

Vortrag und Diskussion Fabian Scheidler, Berlin

Weltweit breitet sich zunehmend Chaos aus: Der Klimawandel wird zur Realität, die Weltwirtschaft bewegt sich zwischen Stagnation und Crash, immer mehr Staaten zerfallen oder stehen vor dem Bankrott, während die UNO die größten Fluchtbewegungen registriert. Diese Krisen bringen die traditionellen politischen Systeme in Bedrängnis und führen zu weltanschaulichen Verwerfungen. Der Glaube an den Fortschritt weicht zusehends Skepsis, Angst und Unsicherheit, religiös-fundamentalistische und politisch rechte Strömungen erhalten Auftrieb. Nach 500 Jahren Expansion ist die kapitalistische Megamaschine in die tiefste Krise ihrer Geschichte geraten. Während die alten Ordnungen brüchig werden, entflammt ein Kampf darum, wer die Zukunft bestimmen und wie diese aussehen wird. - Werden sich autoritäre Kräfte durchsetzen oder können soziale und ökologische Bewegungen die systemischen Risse nutzen, um eine gerechtere und friedlichere Welt aufzubauen?

Veranstalter: attac-augsburg

■ **Veranstaltungshinweis:**

Afrikanische Wochen 2018

Vom 06.11. bis zum 08.12.2018 finden die Afrikanischen Wochen in Augsburg statt. Das Programm als PDF:

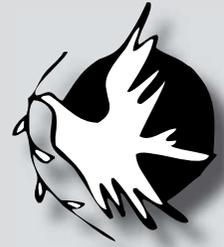
<http://chronik.werkstatt-solidarische-welt.de/mat/2018aw.pdf>



Werkstatt
Solidarische Welt e.V.
weltladen-augsburg.de/werkstatt

39. Augsburgener Friedenswochen

01.11. - 28.11.2018



■ **Do, 01.11.2018, 10:30 Uhr, Westfriedhof Augsburg - Treff vor dem Krematorium**
Gedenkveranstaltung „Für die Opfer des Faschismus“

Schweigemarsch zur Gedenkstätte mit Kranzniederlegung. Ansprache Inge Kroll, Musik Ludwig Rucker. Danach Jahresrückblick der VVN-BdA im BürgerInnenzentrum Pfersee.

Veranstalter: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg

■ **Fr. 02.11.2018, 20:00 Uhr, Kulturcafe Neruda, Alte Gasse 7, Augsburg**
Krieg? Ohne uns! Desertion und Militärstreik im I. Weltkrieg mit Rudi Friedrich und Talib Richard Vogl

In einer Szenischen Lesung mit Musikbegleitung wird denjenigen Raum geben, die desertierten oder sich auf andere Art und Weise gegen den I. Weltkrieg wandten. Mit Texten von Dominik Richert, Ernst Toller, Wilhelm Lehmann, Richard Stumpf und anderen, sowie mit Gedichten, Liedern und Musik wird ihren Erlebnissen, Gedanken, Motiven und Konsequenzen nachgegangen, auch mit Verweis auf die aktuelle Bedeutung ihres Handelns. Im Anschluss an die Szenische Lesung wird es die Möglichkeit für Fragen und Diskussion geben.

Rudi Friedrich beschäftigt sich im Rahmen seiner Friedensarbeit bei Connection e.V. seit Jahrzehnten mit Kriegsdienstverweigerung und Desertion weltweit. **Talib Richard Vogl** studierte Gitarre an der Hochschule für Musik in Frankfurt am Main und interessiert sich besonders für interdisziplinäre Projekte. ■ Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg und Kulturcafe NERUDA.

■ **Di, 06.11.2018, 18:30 Uhr, St. Anna, Goldschmiedekapelle, Im Annahof 2, Augsburg**
Ökumenisches Friedensgebet, Thema: Krieg 3.0 -Frieden 3.0

Veranstalter: pax christi Diözesanverband Augsburg

■ **Di, 06.11.2018 19:30 Uhr, Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg**
Der Nahe Osten – Ein Pulverfass mit brennenden Luntten
Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach

In Syrien führen die Nachbarn und die Weltmächte Krieg. Die Situation in anderen Ländern des Nahen Ostens und Nordafrika ist hochexplosiv, die Spannungen zwischen Iran, Israel, Saudi-Arabien nehmen bedrohlich zu und die Regierungschefs der beteiligten Staaten zündeln kräftig weiter. Aber wie geht es den Leidtragenden? Wer könnte löschen oder zur Deeskalation beitragen? Welche Ziele verfolgt Deutschland und die EU? Welche Ambitionen hat die dritte Großmacht China? Andreas Zumach gibt einen Überblick über die politischen Entwicklungen und diskutiert mit uns sachkundig über ein Pulverfass mit brennenden Luntten.

Andreas Zumach, geboren 1954 in Köln, ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und berichtet als freier Journalist seit vielen Jahren aus Genf über internationale Politik für diese



Wer wir sind: Die Augsburgener Friedensinitiative (AFI) besteht seit 1980 und ist ein loser Zusammenschluss von Organisationen und Einzelpersonen, die sich für den Frieden engagieren. Die AFI organisiert unter anderem den Augsburgener Ostermarsch und die Friedenswochen. Sie trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17, Augsburg.

www.augsburger-friedensinitiative.de

V.i.S.d.P.: Klaus Länger, Dorfstraße 26, 89361 Landensberg, E.i.S.



Augsburger Friedenswochen 2018

und andere Zeitungen sowie für Rundfunksender. Seine Themen sind internationale Konflikte, Sicherheitspolitik, Rüstungskontrolle, Welthandelspolitik sowie UNO, NATO und andere multilaterale Institutionen. Er hat sich als exzellenter Kenner der Materie einen Namen gemacht. ■ Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, GEW KV Augsburg, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Volkshochschule, Werkstatt Solidarische Welt e.V. In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof. Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Augsburg 

■ **Fr, 09.11.2018, 20:00 Uhr, Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg**

Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten - Fluchtgrund Waffenhandel

Vortrag und Diskussion mit Jürgen Grässlin

68 Millionen Menschen befinden sich auf der Flucht – so viele wie noch nie. Deutschland trägt massiv Mitverantwortung an der Massenflucht: Ganz legal rüsten deutsche Waffenschmiedenseite seit Jahren Scheindemokraten und Diktatoren hoch und stabilisieren sie an der Macht. Mit deutschen Kriegswaffen oder in Lizenz gefertigten Waffen wurden und werden im Nahen und Mittleren Osten sowie im Norden Afrikas schwere Menschenrechtsverletzungen begangen. Damit wird Öl ins Feuer von Kriegen und Bürgerkriegen gegossen. Welche deutschen Waffen gelangen auf welchem Weg – legal wie illegal – in Krisen- und Kriegsgebiete in Asien, Afrika und Lateinamerika? Inwiefern trägt der Einsatz dieser Kriegswaffen zu Menschenrechtsverletzungen in den Empfängerländern bei und fördert somit die Flucht von Millionen Menschen? Welche Unternehmen aus Bayern verdienen am Geschäft mit dem Tod, welche politischen Gremien entscheiden diese skrupellose Politik? Was können wir als Einzelpersonen oder Gruppen im Rahmen der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ und des GLOBAL NET - STOP THE ARMS TRADE tun, um unseren Teil zu einer friedlicheren und gerechteren Welt beizutragen? Jürgen Grässlin zeigt konkrete Handlungsoptionen auf und fordert: Die Grenzen müssen für Menschen geöffnet und für Waffen geschlossen werden.

Jürgen Grässlin ist Sprecher der Kampagne »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!«, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Sprecher der Kritischen AktionärInnen Daimler (KAD) und Mitbegründer der KA Heckler & Koch sowie Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e.V.). Er ist Autor zahlreicher kritischer Sachbücher über Rüstungsexporte sowie Militär- und Wirtschaftspolitik, darunter internationale Bestseller. Grässlin wurde mit bislang zehn Preisen für Frieden, Zivilcourage, Medienarbeit und Menschenrechte ausgezeichnet, u.a. mit dem »Aachener Friedenspreis«. Zuletzt wurde er mit dem »GRIMME-Medienpreis« und dem »Marler Medienpreis Menschenrechte« von Amnesty International geehrt. ■ Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Attac-Augsburg, Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Buchhandlung am Obstmarkt - Büchergilde/Brechtshop, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Gesprächskreis "Kirche und Gesellschaft" Ev. St. Ulrich, GEW KV Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V. In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof. Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Augsburg 

■ **Mo, 12.11.2018, 18:30 Uhr, Stadtbücherei Augsburg, Ernst-Reuter-Platz 1, Augsburg**

Macht Frieden: Die Krisenregion Naher und Mittlerer Osten

Vortrag und Diskussion mit Clemens Ronnefeldt

Clemens Ronnefeldt, Diplom-Theologe aus Freising und seit 1992 Referent für Friedensfragen, gibt einen Überblick über die Konflikte der Region und stellt Ansätze vor, wie diese Konflikte deeskaliert und welche Hoffnungszeichen unterstützt werden können. ■ Eintritt frei.

Veranstalter: MdB Ulrike Bahr



Augsburger Friedenswochen 2018

■ **Do, 15.11.2018, 19:00 Uhr, Thalia Kino Augsburg, Obstmarkt 5, Augsburg**

Ramstein – Das letzte Gefecht

Norbert Fleischer, Regisseur des Films, wird zum Gespräch nach dem Film anwesend sein

Während ganz Europa von einer Flüchtlingskrise abgelenkt ist, in deren Folge immer mehr EU-Staaten politisch nach rechts rücken, spitzt sich die Lage in Syrien derzeit weiter zu. Angela Merkel, die vor den Vereinten Nationen erklärt hat, die Fluchtursachen bekämpfen zu wollen, regiert mit dem EU-Türkei-Abkommen gefährlich an der erlebten Realität der Kriegsflüchtlinge vorbei. Denn die wahren Fluchtursachen schlummern, von der öffentlichen Meinung immer noch weitgehend unbeachtet, auf einem Luftwaffenstützpunkt der USA, im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland bei Ramstein-Miesenbach in Rheinland-Pfalz.

■ Eintrittspreis 9,50 Euro (ermäßigt 7,50 Euro).

Veranstalter: Pax Christi Augsburg

■ **Mo, 19.11.2018, 16:00 - 18:00 Uhr, Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, Augsburg**

Gewaltfrei etwas verändern - Projekte von Juden und Palästinensern

mit Christian Artner-Schedler

pax christi hat seit vielen Jahren Kontakt zu zahlreichen Initiativen, in denen sich Juden / Jüdinnen und Palästinenser / innen für Versöhnung, Frieden und eine gerechte Zukunft engagieren und so viele Gräben und Verletzungen überwunden haben und täglich überwinden. Christian Artner-Schedler wird einige dieser Initiativen, und den Kontext in dem sie ihre Arbeit machen, vorstellen und so großartigen Menschen und ihrer Arbeit ein Gesicht geben.

Christian Artner-Schedler ist Referent für Friedensarbeit bei pax christi Augsburg.

Veranstalter: Frauenforum in der Diözese Augsburg

■ **Do, 22.11.2018, 19:00 Uhr, Café Tür an Tür, Wertachstraße 29, Augsburg**

Lebensorte für Frauen – sicher sein in Flüchtlingsunterkünften

Prof. Dr. Herbert Schubert, Experte für Gewaltprävention im sozialen Raum stellt Eckpunkte der Gewaltprävention für geflüchtete Frauen in Gemeinschaftsunterkünften vor.

Veranstalter: Aktionsbündnis zu NEIN zu Gewalt an Frauen in Kooperation mit dem Sozialreferat der Stadt Augsburg und der Regierung von Schwaben.

■ **Fr, 23.11.2018, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Pferse, Stadtberger Str. 17, Augsburg**

Die US-Zwischenwahl am 6. November und ihre wahrscheinlichen Auswirkungen auf Deutschland

Vortrag und Diskussion mit Dr. Jack Sigel

Die wichtigsten Daten aus den US-Zwischenwahlen am 6. November 2018 für das Repräsentantenhaus und den Senat werden dargelegt und erklärt, inwieweit sich das Ergebnis auf Trump und seine Verwaltung auswirken könnte. Welche mögliche Auswirkungen auf NATO, das Nuklearabkommen mit Iran (Joint Comprehensive Plan of Action JCPOA, P5 + 1-Verhandlungen), die Handelssanktionen, die AfD und die Pariser Verträge / Klimawandel sind zu erwarten? Der Vortrag erfolgt in englisch mit deutscher Übersetzung.

Dr. Jack Sigel stammt aus Chicago, lebt heute in Augsburg und unterrichtet hier an der Universität sowie an der Volkshochschule. Er begann seine Friedensarbeit mit der Nuclear Freeze Movement während der Reagan-Präsidentschaft und ist später Vorstandsmitglied bei Chicago Area Peace Action (CAPA) gewesen, der größten Friedens- und Gerechtigkeitsorganisation im Mittleren Westen der USA. Zudem war er Referent Organisator bei Occupy Chicago und assistierte bei den Demonstrationen während der NATO-Konferenz 2012 in seiner Heimatstadt. Mit Freunden arbeitet er weiter am Widerstand gegen die täglichen Katastrophen von Trump. Seine Expertise stammt aus seiner Erfahrung mit der Straßenpolitik.

■ Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI)